

## Übersicht Maßnahmen zur Minimierung des Infektionsrisikos

- Formular der BZgA bzgl. möglicher auftretenden Symptome bei Infektion wird an alle Teilnehmer und Trainer geschickt.
- Der Trainer hat das gesamte Hygienekonzept gelesen und befolgt alle darin enthaltenen Schritte. Nach der Teilnahme an der Online-Einweisung durch den Vorstand bestätigt er das Verstehen und die Umsetzung aller Maßnahmen mit seiner Unterschrift.
- Der Trainer gibt sämtliche Informationen und alle erforderlichen Anlagen an die Spieler und Eltern weiter.
- Die Eltern unterzeichnen die generelle Einverständniserklärung für die Teilnahme ihres Kindes am Kleingruppen-Training. (Vorliegende Einverständniserklärungen behalten ihre Gültigkeit).
- Liegt eines der folgenden Symptome beim Teilnehmer oder bei anderen Personen desselben Haushalts vor oder ist jemand aus dem Haushalt positiv getestet worden, so ist die Teilnahme untersagt:  
Husten, Fieber (ab 38° Celsius), Atemnot, sämtliche Erkältungssymptome. (siehe RKI/BZgA)
- Falls Grippe- oder Covid19-Symptome auftreten, haben die Eltern den Trainer darüber zu informieren. Verdachtsfälle sind dann umgehend dem Jugendvorstand zu melden.
- Fühlen sich Trainer oder Spieler aus gesundheitlichen Gründen unsicher in Bezug auf das Training oder eine spezielle Übung, so ist auf eine Durchführung zu verzichten.
- Sollte man potenziell zu einer Risikogruppe gehören oder in Kontakt zu Angehörigen einer Risikogruppe stehen, so ist von einer Teilnahme abzusehen. Ein geschütztes Individualtraining kann bei Bedarf in Absprache ermöglicht werden.
- Ein Ansprechpartner für die Koordinierung des Wiedereinstiegs in das Fußballtraining ist mit Edmund Nakotte benannt worden und bei Fragen für die Trainer erreichbar.
- Den Anweisungen der Verantwortlichen (Trainer bzw. Vereinsmitarbeiter) zur Nutzung des Sportgeländes ist stets Folge zu leisten.
- Der Trainer hat eine gewissenhafte Dokumentation zu führen, die er bis zu vier Wochen lang aufbewahren und bei Aufforderung dem Vorstand zeigen muss:
  - Datum und genauer Zeitraum des Trainings
  - Liste der Teilnehmer (Vor- und Nachname)
  - Unterschrift des Trainers
- Jeder Spieler hat die freie Wahl, ob er am Training teilnehmen möchte. Spieler, die derzeit nicht am Training teilnehmen möchten, dürfen durch ihre Entscheidung keine Nachteile im weiteren Saison-/Jahresverlauf erfahren.
- Das Training soll vorgeplant werden, um den Mindestabstand in allen Übungen gewährleisten zu können.
- Empfehlung des Landessportbundes NRW: Vor und nach der Sparteinheit wird das Tragen eines Mund-/Nasenschutzes empfohlen, der während der Sparteinheit für den Fall eines 1.-Hilfe-Einsatzes griffbereit bleiben soll.
- **Der Trainingsplatz wird von maximal einer Mannschaft (max. 20 Spieler + 2 Trainer) genutzt.**
- Ein Aufeinandertreffen mehrerer Trainingsgruppen ist zu vermeiden.
- **Zuschauer sind nicht erlaubt** (außer bei Kindern bis zu 14 Jahren jeweils eine erwachsene Begleitperson, die sich an alle im Stadion geltende Vorgaben zu halten hat).
- **Die Duschen und Umkleiden bleiben verschlossen.** Die Teilnehmer sollen möglichst direkt umgezogen erscheinen.
- **Der Ball- und Geräteraum ist nur durch einen Trainer zu betreten.** Es dürfen sich zu keiner Zeit zwei oder mehr Trainer zur gleichen Zeit in diesem Raum befinden.

- **Der Zugang zu der Toilette am Stadioneingang ist nur max. einer Person zur gleichen Zeit gestattet.** Es wird ausreichend Seife bereitgestellt.
- Das Vereinsheim bleibt geschlossen.
- **Der Eingang wird zur Einbahnstraße. Der Ausgang ist das Tor am Nebenplatz.** Pfeilmarkierungen auf dem Boden zeigen die Regelungen.
- **Kein vermeidbarer Körperkontakt** (also auch keine Begrüßungsrituale, kein gemeinsames Jubeln, etc.). Falls die Teilnehmer sich daran nicht halten, müssen sie vom Training ausgeschlossen werden. Seit dem 30.05. ist der Körperkontakt innerhalb des Trainings erlaubt, soll aber weitestgehend vermieden werden. Übungen, die Körperkontakt besonders fördern (bspw. Zweikampfübungen) sind weiterhin untersagt.
- Jeder Teilnehmer hat seine eigene Getränkeflasche mitzubringen, die am besten namentlich gekennzeichnet wird. Das Teilen von Getränken ist nicht gestattet.
- **Es ist durchgängig ein Mindestabstand von 2 Metern einzuhalten** (auch bei Ansprachen oder in Warteschlangen). Bei Übungen mit erhöhtem Bewegungsaufkommen ist eine Vergrößerung des Mindestabstandes vorzunehmen.
- Die Teilnehmer sollen Spucken und Naseputzen auf dem Feld unterlassen.
- **Vor dem Training: Händewaschen (mit Seife)**
- Die Teilnehmer berühren den Ball möglichst nur mit dem Fuß! Die Hände sollen nicht benutzt werden (außer beim Torwart, der ja Handschuhe trägt und diese regelmäßig wäscht). Kopfball- oder Einwurf-Übungen sollen nicht durchgeführt werden.
- Der Trainer erhält eine Grundausstattung an Desinfektionsmitteln, dass er den Teilnehmern beim Training zur Verfügung stellt. Zum Selbstschutz kann jeder Trainer für sich Desinfektionsmittel kaufen und die Rechnung dafür beim Verein einreichen. Das Desinfektionsmittel soll dann für die Hände benutzt werden, so bspw. vor Ausgabe und nach Rückgabe der Bälle an/durch die Teilnehmer oder vor/nach Benutzung des Materials.
- **Der Trainer ist der einzige, der das Trainingsmaterial (ausgenommen Bälle) berühren soll.** Die Benutzung von Einmalhandschuhen wird empfohlen.
- Nach der Trainingseinheit hat der Trainer das Material mit den im Geräteraum befindlichen Desinfektionsmaterialien zu reinigen. Nehmt daher nur die Materialien, die ihr auch wirklich benötigt.
- Bei einem Notfall, der 1.-Hilfe erfordert, ist das Tragen einer Schutzmaske empfohlen.
- Auf Fahrgemeinschaften ist möglichst zu verzichten.
- Ankunft am Sportgelände und Betreten des Sportgeländes frühestens 15 Minuten vor Trainingsbeginn (Ausnahme für Trainer, der ohne Kontakt zu vorherigen Trainingsgruppen alle Maßnahmen für das Training vorbereitet).
- Verlassen des Stadions direkt nach dem Training (Ausnahme Trainer, der ohne Kontakt zu nachfolgenden Trainingsgruppen alle Maßnahmen für die Desinfizierung der Materialien vornimmt).
- Es besteht die Möglichkeit, Trainings-Parcours aufzubauen und für nachfolgende Trainingsgruppen stehen zu lassen. Dazu ist allerdings zwingend das Tragen von Einmalhandschuhen beim Auf- und Abbau des Materials erforderlich und hier ist erneut zu betonen, dass die Teilnehmer das Material zu keinem Zeitpunkt berühren dürfen! Außerdem ist eine erhöhte Kommunikation im Vorfeld notwendig.

Die vorherigen Bestimmungen sind nach sorgfältiger Auswertung der von der Landesregierung NRW, dem Landessportbund NRW, dem DFB sowie weiteren Institutionen bereitgestellten Verordnungen, Vorgaben und Empfehlungen. Eine Vollständigkeit kann nicht gewährleistet werden. Außerdem können sich die Vorgaben schnell ändern. Dies wird regelmäßig geprüft und in den Vorgaben hier aktualisiert. Für das Einhalten der Vorgaben und Maßnahmen ist der Trainer bei der Ausübung der Trainingseinheiten verantwortlich. Eine ständige Kontrolle des Trainings kann durch den Vorstand nicht gewährleistet werden, der Trainer hat die Maßnahmen selbst zu kontrollieren. Die

Rahmenbedingungen im Stadion organisiert der Verein. Bei Zu widerhandlungen kann der gesamte Trainingsbetrieb schnell wieder untersagt werden.

Steinfurt, der 14.03.2021

Im Auftrag

Edmund Nakotte

Sportverein Burgsteinfurt 1903/1910. e.V. - Jugendabteilung